

73. Schütze/Steinbock – Jupiter/Saturn – Die Beichte

Auf deiner Seele liegt eine Last. Um sie zu mildern, hilft es, sie jemandem anzuvertrauen. Über sie ein Bekenntnis zu formulieren oder gar eine Beichte. Oft liegt im Hintergrund dieser Last eine persönliche Schuld von dir. (Beispiel: Du hast jemandem etwas versprochen, und nicht gehalten). Diese Schuld zu gestehen, entlastet.

Die Karte trägt also in sich das Wissen: Erst nach deiner Beichte, kann es eine Absolution geben. Niemals vorher!

Thema als Kurzfassung

Das Bekenntnis, Die Reinigung vom Subjektiven,
Die Verantwortung des Therapeuten (Priesters), Einsicht in das Schicksal,
Die Brücke zwischen Subjektivem und Objektivem

74. Schütze/Wassermann – Jupiter/Uranus

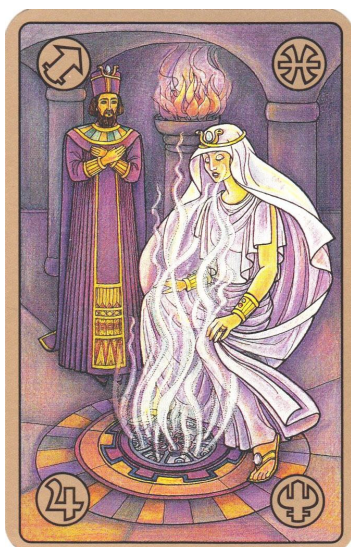
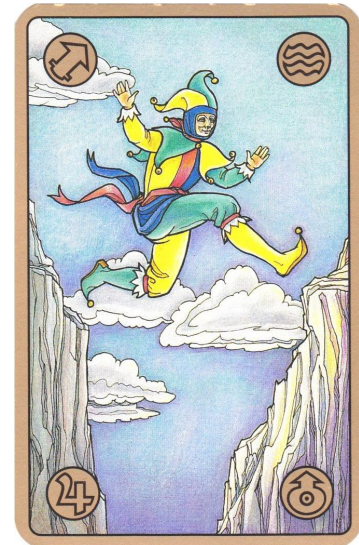
Der Quantensprung

Manchmal ist es so, dass das Alte abgenutzt ist und es kann nicht mehr dazu dienen, dich an ihm festzuhalten. Dann ist nicht nur eine Befreiung, sondern manchmal auch ein Sprung ins Ungewisse erforderlich. Der Sprung aus dem Alten. Das Problem besteht freilich darin, dass du niemals weißt, ob du am Ende des Sprunges wohlbehalten landest. Es gibt leider keine Sicherheit, ob du mit einer Flasche Fusel unter der Brücke landest oder nicht.

Die Karte sagt: Nein, du weißt nicht, wo du landen wirst. Fragt man Menschen, die ebenfalls gesprungen sind, fünf Jahre später, sagen sie: Es war eine kurze Zeit grauhaft, aber dann war es das Beste, was mir je passiert ist. Kann man sich darauf verlassen? Woher sollen ich oder die Karte das wissen?

Thema als Kurzfassung

Der Paradigmen-Wechsel, Der Sprung ins Ungewisse, Der Sannyasin,
Die Befreiung von religiösen Dogmen, The fool on the roof,
Das Wissen, dass man nichts weiß



75. Schütze/Fische – Jupiter/Neptun – Die Pythia

Die Pythia war im alten Griechenland das größte weibliche Orakel. Im ganzen Land pilgerte man zu ihr nach Delphi. Sie stand ziemlich unter Drogen (die von unten aus einer Spalte nach oben stiege) und murmelte auf Anfrage unverständliche Laute, die von einem hinter ihr stehenden Priester übersetzt werden mussten. (Der oft genug seinen moralischen Sermon dazutat).

Die Karte möchte dich aufklären: Die knabberst im Moment an einer Botschaft, die mysteriös zu dir gekommen ist, und die dich beunruhigt. Du darfst sie nicht wörtlich nehmen – sondern nur als ein Symbol. Symbole sind Zeigefinger, der auf etwas im Hintergrund liegendes zeigen. Und erst übersetzt werden müssen.

Thema als Kurzfassung

Die Intuition, Die Orakel-Priesterin, Die Wahrsagerin,
Die Astrologie (Deutung der Horoskope)